

**Vorlage
zur Beschlussfassung
für die Bezirksamtssitzung am 16.05.2023**

- 1. Gegenstand der Vorlage:** BVV-Beschluss-Nr. 785 vom 21.10.2009
Rosen für den Rosengarten in Lankwitz
Drucksachen-Nr. 1200/III
- 2. Berichterstatter:** Bezirksstadtrat Urban Aykal
- 3. Beschlussentwurf:** Das Bezirksamt beschließt, der Bezirksverordnetenversammlung die beigefügte Vorlage zur Kenntnis zu geben.
- 4. Begründung:** Auf die beigefügte Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung wird verwiesen.
- 5. Rechtsgrundlagen:** § 36 Abs. 2 Buchst. b) und e) BezVG
- 6. Finanzielle Auswirkungen:** Keine
- 7. Auswirkungen auf eine nachhaltige Entwicklung:** Keine
- 8. Veröffentlichung (BVV-BNr: 471/V):** ja
- 9. An der Vorlage hat mitgewirkt:** ./.

Urban Aykal
Bezirksstadtrat

**Vorlage
zur Kenntnisnahme
für die Bezirksverordnetenversammlung**

1. Gegenstand der Vorlage: BVV-Beschluss-Nr. 785 vom 21.10.2009
Rosen für den Rosengarten in Lankwitz

Drucksachen-Nr. 1200/III

2. Berichterstatter: Bezirksstadtrat Urban Aykal

3. Die Bezirksverordnetenversammlung hat am 21.10.2009 den folgenden Beschluss gefasst:

„Das Bezirksamt wird ersucht für die Parkanlage Bernkastler Platz in Lankwitz, im Volksmund Rosengarten genannt, 20 Rosenstämme der Sorte „Gloria Dei“ (Höhe 90 cm, Farbe der Rosen gelb-rot) zur Verfügung zu stellen.“

Hierzu wird berichtet:

Mit Zwischenbericht vom 08.04.2014 hatte das Bezirksamt mitgeteilt, dass die Pflanzung der Rosen aus Gründen mangelnder Kapazität noch nicht umgesetzt werden konnte.

Eine Bepflanzung des Rosengartens erfolgte im Herbst 2018/Frühjahr 2019. Dabei wurden in Abstimmung mit der bezirklichen Gartendenkmalpflege folgende Hochstamm-Sorten gepflanzt:

- Albert Colomb
- Reine Victoria
- Yvonne Rabier
- Mme Ernet Calvat

Bei der Neubepflanzung wurde also der BVV-Beschluss in Hinblick auf die spezielle Rosensorte „Gloria Dei“ nicht aufgegriffen.

Es handelt sich hier um ein Gartendenkmal. Nach Recherchen des Fachbereichs Grünflächen kann die Rosensorte „Gloria Dei“ in der historischen Platz-Anlage nicht vorgekommen sein, da die Sorte erst 1942 vom Rosenzüchter Francis Meilland in Frankreich in den Handel gebracht worden ist. Die Erstanlage des Bernkastler Platzes erfolgte wiederum vor dem 1. Weltkrieg zwischen 1910 und 1914.

Die gepflanzten Rosensorten wurden vom Gartenarchitekten Teske ausgewählt. Seine Pflanzvorschläge basierten aufgrund einer Auswertung alter Planunterlagen bzw. als ähnlich aussehende Alternative zu den ursprünglichen Rosensorten.

Es wird gebeten, den Beschluss damit als erledigt zu betrachten.

Maren Schellenberg
Bezirksbürgermeisterin

Urban Aykal
Bezirksstadtrat